



**Stadt Oberasbach**

**Niederschrift über die  
öffentliche  
Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>StR/032/2022</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 27.07.2022
Beginn öffentlicher Teil:	19:06 Uhr
Ende öffentlicher Teil	22:35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

## Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:

### **Name:**

### **Bemerkungen:**

#### Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

#### Zweiter Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

#### Dritter Bürgermeister

Haas, Marco

#### Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Gerstner, Markus

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Peter, Thomas

anwesend bis einschließlich TOP 6 öffentlich

Rötsch, Simon

Schmitt, Lothar

anwesend bis TOP 2 öffentlich vor Beschluss

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Zeilinger, Stephan

#### Schriftführer/in

Herrmann, Irina

#### von der Verwaltung

Backer, Edith

Diebenbusch, Thomas

Fürchtenicht, Bernd

Morawietz, Daniel

Träger, Markus

Wolfstädter, Marco

## **abwesend sind:**

#### Mitglieder des Stadtrates

Förster, Theodor

Entschuldigt

Gill, Bastian

Entschuldigt

Heinl, Peter

Entschuldigt

Höflinger, Gernot

Entschuldigt

Patzelt, Harald

Entschuldigt

Schöttner, Marie

unentschuldigt

Schramm, Stephan

Entschuldigt

Wiegandt, Bodo

Entschuldigt

#### von der Verwaltung

Rupprecht, Stefanie

Entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

# TAGESORDNUNG:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/030/2022 vom 27.06.2022
- 2 . Radschnellverbindung Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf - hier: Stand der Planung des Radschnellwegs. Grundsatzbeschluss und weitere Begleitung der Planung.
  - 2.1 . Finanzielle Beteiligung der Stadt Oberasbach am Radschnellweg Nürnberg-Stein-Oberasbach
  - 2.2 . Ökologischer Ausgleich für die Baumaßnahme des Radschnellweges Nürnberg-Stein-Oberasbach
- 3 . Bodenentsorgung Haufwerke Jahnstraße Oberasbach
- 4 . Evaluierung Stadtentwicklungskonzept 2022 - Ergebnisse Bürgerbefragung und Stadtratsworkshop - Weitere Bürgerbeteiligung
- 5 . Antrag Bündnis 90 - Die Grünen: Umplanung der Heizungsanlage in der neuen Dreifachsporthalle;  
hier: Variantenvorschläge
- 6 . 10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Stadt Oberasbach
- 7 . Beschaffung eines LKWs für den Bauhof - Auftragsvergabe
- 8 . Mitteilungen
  - 8.1 . Beantwortung der Anfragen aus der StR-Sitzung vom 27.06.2022 (öffentlicher Teil)
  - 8.2 . Vorstellung des Fragebogenentwurfs zur Umfrage für die Stadtbücherei Oberasbach
- 9 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
  - 9.1 . Anfragen Str Zeilinger
  - 9.2 . Anfrage StR Fleischmann
  - 9.3 . Anfrage StR Kißlinger
  - 9.4 . Anfrage StRätin Barth
  - 9.5 . Anfrage StR Schwarzboeck

## I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:06 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr Stadtrat Schramm, Herr Stadtrat Höflinger, Herr Stadtrat Heini, Herr Stadtrat Wiegandt, Herr Stadtrat Förster, Herr Stadtrat Patzelt, Herr Stadtrat Gill. Unentschuldigt fehlt Frau Stadträtin Schöttner.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 17 dagegen: 0 anwesend: 17**

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

### **TO-Punkt 1:**

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/030/2022 vom 27.06.2022**

Nachdem keine Einwände oder Fragen zur Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.06.2022 zu verzeichnen sind, stellt die Vorsitzende diese zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der öffentlichen Niederschrift vom 27.06.2022 zu.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 17 dagegen: 0 anwesend: 17**

### **TO-Punkt 2:**

**V/0025/2022**

**Radschnellverbindung Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf - hier: Stand der Planung des Radschnellwegs. Grundsatzbeschluss und weitere Begleitung der Planung.**

Die Vorsitzende begrüßt die zum Tagesordnungspunkt eingeladenen Gastredner Herren Eisgruber und Gemeinhardt vom staatlichen Bauamt Nürnberg. Hr. Eisgruber ist Leiter des staatlichen Bauamtes und stellt den Sachverhalt sowie den derzeitigen Stand der Planung vor. Herr Gemeinhardt geht daraufhin noch einmal detailliert auf den Verlauf des Radschnellweges innerhalb Oberasbachs ein.

Die Vorsitzende fragt nach, ob mit diesem Planungsstand seitens des staatlichen Bauamtes intensiv nach Kostenträgern gesucht wird, da die Verwaltung sowie das Gremium sich finanziell nicht an diesem Bauvorhaben beteiligen wollen.

Daraufhin entsteht eine rege Diskussion innerhalb des Gremiums. Es wird das Für und Wider intensiv diskutiert. Wobei sich das Gremium gemeinschaftlich dafür ausspricht finanziell weiterhin nicht in das Bauvorhaben einzusteigen. Auch unterstreichen die Herren Stadträte und Stadträtinnen mehrheitlich, dass der Naturschutzrechtliche Aspekt nicht verloren gehen darf und Ausgleichsflächen geschaffen werden müssen. Die FDP, vertreten durch Herrn StR Peter, spricht sich dabei gegen den geplanten Radschnellweg aus.

Um alle Einwände und Bedenken zu untermauern entscheiden sich die Vorsitzende sowie das Gremium dafür den Beschlussvorschlag zu unterteilen und ihn um den ökologischen Aspekt zu erweitern.

Nachdem Herr Schikora die Erweiterung des Beschlussvorschlages formuliert hat, lässt die Vorsitzende über die Änderung abstimmen. Das Gremium spricht sich einstimmig für die Erweiterung und Änderung des Beschlussvorschlages aus und stimmt danach darüber ab.

**Beschluss:**

Die Stadt Oberasbach gibt in Bezug auf die vorgestellte Planung am 27.07.2022 folgendes Votum ab:

Der Stadtrat befürwortet grundsätzlich die weitere Planung des Radschnellweges.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 15 dagegen: 1 anwesend: 16**

TO-Punkt 2.1:

Finanzielle Beteiligung der Stadt Oberasbach am Radschnellweg Nürnberg-Stein-Oberasbach

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 16 dagegen: 0 anwesend: 16**

**Beschluss:**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadt Oberasbach keinen finanziellen Beitrag zur Umsetzung des Radschnellweges in der geplanten Qualität leisten wird (z.B. für parallelen Gehweg oder Trassenbeleuchtung). Zudem sollte vor Baubeginn die Übernahme der zukünftigen Unterhaltskosten geklärt sein.

TO-Punkt 2.2:

Ökologischer Ausgleich für die Baumaßnahme des Radschnellweges Nürnberg-Stein-Oberasbach

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen**  
**dafür: 12 dagegen: 4 anwesend: 16**

**Beschluss:**

Da der Bau einen erheblichen Eingriff, in die zum Teil biotopartige Landschaft darstellt, hält die Stadt Oberasbach Ausgleichsmaßnahmen für erforderlich, die erheblich über die geltenden Regeln hinausgehen.

**TO-Punkt 3:**

**V/0026/2022**

**Bodenentsorgung Haufwerke Jahnstraße Oberasbach**

Herr Wolfstädter, Leiter des Tiefbauamtes stellt den Sachverhalt vor.

Daraufhin werden einige Fragen innerhalb des Gremiums beantwortet und der Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Firma Ulsenheimer Bau GmbH, Windsbacher Straße 9, 91586 Lichtenau, wird mit der Bodenentsorgung der Haufwerke 1-7 an der Jahnstraße beauftragt. Die Auftragssumme (brutto) beträgt 103.708,50 €.

Die Kosten sind gem. des Deckungsvorschlages vollumfänglich durch den bestehenden Haushalt des Jahres 2022 gedeckt.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 16 dagegen: 0 anwesend: 16**

**TO-Punkt 4:**

**IV/0328/2022**

**Evaluierung Stadtentwicklungskonzept 2022 - Ergebnisse Bürgerbefragung und Stadtratsworkshop - Weitere Bürgerbeteiligung**

Frau erste Bürgermeisterin Huber begrüßt die, als Gastredner eingeladen, Planungsgemeinschaft Vogelsang die zum vorliegenden Beschlussvorschlag den Sachverhalt, sowie die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerbefragung und des Stadtentwicklungskonzeptes vorstellen. In diesem Zusammenhang lädt die Stadt Oberasbach zu einer mobilen Bürgerbeteiligung am 08. August 2022 ein. Hier werden im Rahmen einer Fahrradtour zehn Entwicklungsschwerpunkte im Stadtgebiet Oberasbach angefahren und diskutiert. Die erste Bürgermeisterin, Mitglieder des Stadtrates und die Fachplaner stehen allen interessierten Bürgern für Fragen und Anregungen vor Ort zur Verfügung.

Im Anschluss werden die Ergebnisse der Befragung und die Ausarbeitung der Planungsgemeinschaft kurz diskutiert und Wünsche und Anregungen notiert. Der Termin der Radtour wurde nach längerer Diskussion (Ferienzeit, zu kurzfristig) mit 12 zu 4 Stimmen bestätigt.

**Beschluss:**

A ) Der Stadtrat billigt die in dem Stadtratsworkshop erarbeiteten Entwicklungsziele/Qualitäten

Generell:

Kein forciertes Wachsen der Einwohnerzahl

Siedlungsstruktur:

Geregelte ortspezifische Nachverdichtung  
Sicherung strategisch wichtiger Grundstücke  
Innenentwicklung vor Außenentwicklung & Arrondierungsflächen  
generationsübergreifendes Wohnen für alle Oberasbacher  
Entwicklung kleinteiliger wohnumfeldverträglicher Gewerbebetriebe

Verkehr / Mobilität:

Veränderung der Verkehrsstruktur zugunsten ÖPNV- Ringbus in alle Ortsteile  
Klimaneutrale Mobilität  
Lückenloses Radwegenetz

Infrastruktur:

Breitbandverfügbarkeit in allen Haushalten  
Ortsteilzentren individuell stärken, Identitäten herausbilden  
Überdurchschnittlicher Standard in der Kinder- und Seniorenbetreuung  
Bildungscampus

Grün / Klima:

Klima-Modellstadt  
Durchgängige Asbachrenaturierung  
Grün im Ort/ Wohnumfeld erhalten & entwickeln  
Walderhalt ggf. Ausbau

B) Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des erarbeiteten Aktionsplans

Was	Wer? mit wem?	Bis wann?
Breitband – Zwischenstand im Stadtrat präsentieren	Verwaltung & Telekom	Q4 2022
Flächennutzungs- und Landschaftsplan – Neuüberarbeiten / Fortschreiben	Verwaltung & Fachbüros	2025 Q4 2022

- Angebote einholen		
Strategische Grundstücke definieren + rechtliche Rahmenbedingungen aufzeigen	Bauausschuss & Verwaltung	Q4 2022
ÖPNV-Ziele in den Landkreis tragen - Ringbus + Anbindung nach Fürth verbessern	Bürgermeisterin	Juli 2022
Ideen + Simulationen für Rothenburger Straße - Angebot Fachplaner einholen	Bauausschuss	Q1 2023
Verkehrsthemen genauer definieren - Klausur / Workshop	Stadtrat & Fachplaner	Q4 2023
Regelmäßiger Bericht über Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie	Grünflächen-Referenten	

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 16 dagegen: 0 anwesend: 16**

**TO-Punkt 5:**

**IV/0134/2021/6/1/1**

**Antrag Bündnis 90 - Die Grünen: Umplanung der Heizungsanlage in der neuen Dreifachsporthalle;  
hier: Variantenvorschläge**

Herr Morawietz, Leiter des Hochbauamtes, stellt den Sachverhalt sowie die verschiedenen Varianten zur Umplanung der Heizungsanlage der neuen Dreifeldsporthalle vor.

Der Vorgang geht auf einen Beschluss des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses der Stadt Oberasbach vom 16.05.2022 zurück. Dort wurden bereits Vorschläge zur Einsparung von Erdgas vorgebracht. Allerdings wurde daraufhin gefordert, komplett auf Gas zu verzichten und entsprechende Varianten von einem Planungsbüro prüfen zu lassen.

Nach Vorstellung der unterschiedenen Varianten entsteht eine kurze Diskussion über die vorliegenden Möglichkeiten. Das für und wider wird rege diskutiert. Anschließend wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen die zwei Varianten mit dem größten Zuspruch prüfen zu lassen.

Herr Stadtrat Peter verlässt nach der Abstimmung den Saal und verabschiedet sich von allen Teilnehmern.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist daraufhin weiterhin gegeben.

**Beschluss:**

Die Stadt Oberasbach beschließt folgende Varianten mit einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung genau zu prüfen:

Variante 3

Wärmeverbund mit der der Jahnhalle (Grundlastdeckung beider Hallen mit Wärmepumpen der Dreifeldhalle, Spitzenlastdeckung mit Gasbrennwertkessel in der Jahnhalle und optionaler Solarthermischer Anlage auf der Jahnhalle)

Variante 4

Quartierslösung mit Pellets oder Hackgut (Lösung ohne Gaskessel)

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 16 dagegen: 0 anwesend: 16**

**10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Oberasbach**

Herr Fürchtenicht, von der Verwaltung, stellt den Sachverhalt vor und erläutert, warum der Zweckverband zur Wasserversorgung - Dillenberggruppe und somit auch die Stadt Oberasbach gezwungen sind die Wasserpreise anzuheben.

Beschluss:

Die Stadt Oberasbach erlässt folgende

10. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung der Stadt Oberasbach (BGS/W)

§ 1 Änderung der BGS/W

§ 11 Verbrauchsgebühr Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt vorläufig 1,94 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers und wird für die Vorauszahlungen im Jahr 2022 zu Grunde gelegt. Die endgültige Gebührenhöhe wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ermittelt und rückwirkend zum 01.10.2022 festgesetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung tritt zum 01.10.2022 in Kraft

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 15 dagegen: 0 anwesend: 15**

**Beschaffung eines LKWs für den Bauhof - Auftragsvergabe**

Die Vorsitzende trägt im Namen der Verwaltung den Sachverhalt vor und lässt, nachdem keine Wortmeldungen und Einwände zu verzeichnen sind, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Angebote der nachfolgenden Firmen werden für die unten aufgeführten Leistungen angenommen:

**HIAB Germany GmbH** – Oosterbrooksweg 42 – 22869 Schenefeld  
mit der Lieferung des Abrollkippers sowie des Ladekrans;

**MAN Truck & Bus Deutschland GmbH**- Oskar-Schlemmer-Str. 19-21 – 80807 München  
mit der Lieferung des LKW-Fahrgestells sowie der Hydraulik.

Die Auftragssumme (brutto) beträgt **304.640,00** Euro brutto.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 15 dagegen: 0 anwesend: 15**

## **TO-Punkt 8:**

### **Mitteilungen**

TO-Punkt 8.1:

I/0304/2022

Beantwortung der Anfragen aus der StR-Sitzung vom 27.06.2022 (öffentlicher Teil)

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Drucksachenummer I/0304/2022 mit der Beantwortung der Anfragen aus der StR-Sitzung vom 27.06.2022 (öffentlicher Teil).

TO-Punkt 8.2:

I/0306/2022

Vorstellung des Fragebogenentwurfs zur Umfrage für die Stadtbücherei Oberasbach

Frau Edith Backer, Leiterin der Stadtbücherei stellt den Fragebogenentwurf vor. Der Vorgang geht auf einen Grundsatzbeschluss zur Auslagerung der Stadtbücherei des Stadtrates vom 23.05.2022 zurück. In dem Fragebogen geht zunächst darum, ein aktuelles Meinungsbild abzufragen: Wie zufrieden sind die Oberasbacher Leserinnen und Leser mit ihrer Bücherei? Was wünschen Sie sich zusätzlich an Service und Aufenthaltsqualität? Was ist Ihnen im Zusammenhang mit dem Besuch sonst noch wichtig?

Die Nutzer sollen durch die Teilnahme bei der Entscheidung zur Auslagerung der Stadtbücherei einbezogen werden.

## **TO-Punkt 9:**

### **Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

TO-Punkt 9.1:

Anfragen Str Zeilinger

Herr StR Zeilinger hat 3 Anfragen:

1. Er bittet um Mitteilung über die Aufteilung der neuen Wahlbezirke
2. Herr Zeilinger erkundigt sich nach der Einfahrt zum Radweg am Ende der Steiner Straße. Die BI hatte einen Vorschlag eingereicht der eine signalisierte Querungsstelle enthielt. Denn seiner Meinung nach, ist die aktuelle Lösung sehr unübersichtlich und gefährlich für alle Radfahrer.
3. Vom 01.08.-31.08.2022 wird die Albrecht-Dürer-Str. wegen Bauarbeiten komplett gesperrt. Die anliegenden Gewerbetreibenden befürchten erhebliche Umsatzeinbuße. Ihm wurde zugetragen, dass diese Vollsperrung zum wiederholten Male stattfindet. Er möchte wissen ob die Straße auch nur einseitig gesperrt und die Baustelle auf ein Minimum reduziert werden könnte.

Die Verwaltung beantwortet die Anfragen schriftlich.

TO-Punkt 9.2:

Anfrage StR Fleischmann

Herr StR Fleischmann bittet um Zusendung der Präsentation des staatlichen Bauamts Nürnberg.

TO-Punkt 9.3:

Anfrage StR Kißlinger

Herr StR Kißlinger möchte wissen, wann die Verkehrsinsel an der Albrecht-Dürer-Straße wieder bepflanzt wird.

Herr Schikora beantwortet die Anfrage sofort: Der Kreisverkehr wird im Herbst wieder begrünt und bepflanzt.

TO-Punkt 9.4:

Anfrage StRätin Barth

Frau Stadträtin Barth wurde mehrfach auf die Altenberger Kirchweih angesprochen. Die Stadträte und die Stadt sollen sich bitte darum bemühen, dass in Zukunft wieder ein Festzelt aufgestellt wird.

Die Anfrage wird innerhalb der Verwaltung an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.

TO-Punkt 9.5:

Anfrage StR Schwarz-Boeck

Bei Herrn StR Schwarz-Boeck sind mehrere Beschwerden bezüglich der Altenberger Kirchweih und der damit verbundenen Umsatzverluste für alle ansässigen Gewerbetreibenden eingegangen. Er bittet darum die Aufstellzeiten für die Aufsteller zu verkürzen. Die Aufstellzeit und die damit verbundene Blockierung des Parkplatzes von über einer Woche ist seiner Meinung nach einfach zu lang.

Frau erste Bürgermeisterin Huber korrigiert Herrn Schwarz-Boeck anschließend. Bei dem Gelände handelt es sich um einen Rathausplatz und nicht um einen Parkplatz. Dieser Platz ist explizit für Veranstaltungen ausgelegt und gebaut worden.

Zusätzlich wurde er von einer Bürgerin angesprochen, dass Sie einen Todesfall im Standesamt melden wollte und am Telefon mit den Worten „Es ist Kirchweih, das geht im Moment nicht“ abgewiesen wurde. Er bittet darum, dass die Verwaltung sich zukünftig darum bemüht, auch zu Kirchweihzeiten, solche Anfragen annehmen zu können.

Sitzungsende: 22:35 Uhr

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Irina Herrmann  
Schriftführer/in